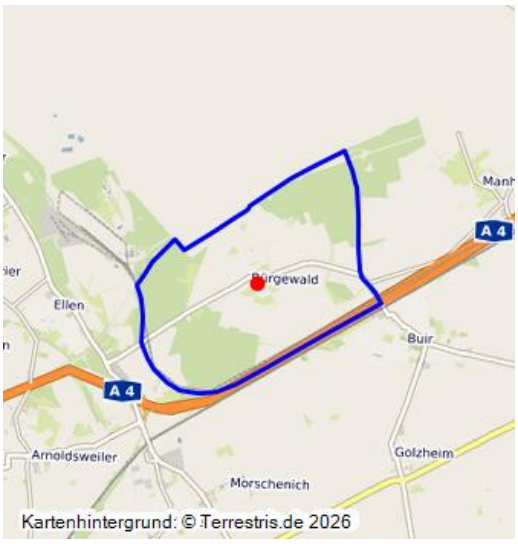
Morschenich und Bürgewald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 477)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wald, Kirchengebäude, Kirchhof, Werkssiedlung, Schachtanlage, Umsiedlungsort
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Kerpen (Nordrhein-Westfalen), Merzenich, Niederzier
Kreis(e): Düren, Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemaliger Siedlungsbereich in Morschenich-Alt. Die Wohnhäuser wurden im Vorfeld der anstehenden Umsiedlung bereits abgerissen (2022)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Morschenich und der Bürgewald werden hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft für den Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Rodungsort Morschenich (Straßendorf) mit zugehörigen Wirtschaftsflächen, erhaltenem historischen Ortskern und Wegenetz und deutlichen Spuren der Umsiedlung; ehem. katholische Pfarrkirche St. Lambertus (16./18. Jh.) mit Kirchhof auf Kirchhügel; Wegekreuz (1765), ehem. Schule (1852), Wohnhäuser und Hofanlagen des 19. Jh., Siedlungshäuser (um 1950) der Versuchsschachtanlage *„Union 103“* (1942/43-1955) für die Braunkohlegewinnung unter Tage der *„Rheinische Braunkohlentiefbaugesellschaft mbH“*; Reste des Bürgewaldes. Ursprünglich als Umsiedlungsort für den Tagebau Hambach vorgesehen.
Im Westen ehem. Eisenbahntrasse Neuss - Bedburg - Elsdorf - Düren (1869); im Süden Lambertshof (19. Jh.) mit altem Baumbestand.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes - Bewahren der Struktur des Straßendorfes
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern von Ereignisorten (geplante Umsiedlung)
- Bewahren überlieferter naturnaher Landschaftselemente und -strukturen

Nachtrag zu: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016. Der bedeutsame Kulturlandschaftsbereich „Morschenich und Bürgewald“ (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 477) wurde aufgrund neuer fachlicher Erkenntnisse im Jahr 2022 hinzugefügt.

Morschenich und Bürgewald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 477)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wald, Kirchengebäude, Kirchhof, Werkssiedlung, Schachtanlage, Umsiedlungsort
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Bauaufnahme
Historischer Zeitraum: Beginn 2022
Koordinate WGS84: 50° 51 57,05 N: 6° 32 40,91 O / 50,86585°N: 6,5447°O
Koordinate UTM: 32.327.226,82 m: 5.637.779,02 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.538.390,37 m: 5.636.863,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Morschenich und Bürgewald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 477)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344030 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**